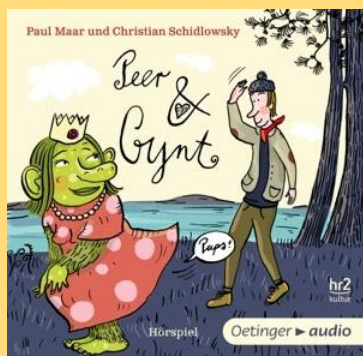


Ohrenspitzer

- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!



Peer & Gynt

Kinderhörspiel von Paul Maar
und Christian Schidlowsky

Oetinger media

ISBN: 978-3837307122

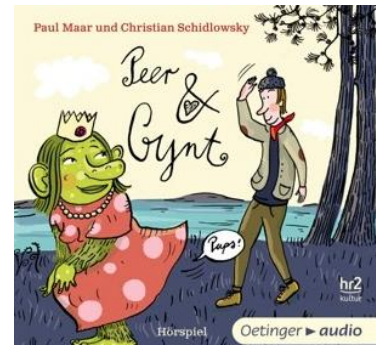
Preis: 9,95 Euro



Hörtipp des Monats: Eine Hilfestellung für Eltern und Pädagogen
zu CDs, die thematisch und akustisch begeistern.

Inhalt des Hörspiels

Von einem Tag auf den anderen ist in Peers Alltag nichts mehr wie es war. Seine Mutter ist böse, der Lehrer ebenfalls. Und Peer? Der versteht die Welt nicht mehr. Dabei hat doch alles so gut angefangen, als er eines Nachmittags die Troll-Prinzessin Gynt kennenlernte. Niemand aber will Peer mit seiner Troll-Geschichte glauben. Als er dann auch noch anfängt, die trollischen Gepflogenheiten (z.B. eine Ohrfeige als Begrüßung) in seinem Alltag zu übernehmen, geht das Chaos erst richtig los!



Cover zu „Peer & Gynt“

Anmerkungen zum Hörspiel

Die Geschichte kommt ohne Erzähler klar, wird entsprechend rein durch die Sprecher der einzelnen



Vorsicht Trolle!

Figuren geleitet. Immer wieder auftretende Lieder unterstützen ebenfalls die Handlung der Geschichte. Aufgrund der vielfältigen Geräusch- und Musikebenen als auch der (bewusst) unterschiedlichen Stimmen der einzelnen Figuren kann man dem Hörspiel gut folgen. Die Handlung wechselt kontinuierlich zwischen der Menschen- und der Trollwelt, wobei auch hier die beiden Orte durch unterschiedliche atmosphärische Hintergründe voneinander abgegrenzt werden.

Allgemein ist zu sagen, dass das Hörspiel nicht komplett mit der Klasse angehört werden muss. Es reichen einzelne Ausschnitte. Da die Geschichte einfach nacherzählt werden kann, hat die Lehrkraft die Möglichkeit, die nicht gehörten Teile mündlich zusammenzufassen.

Empfehlung

Das Hörspiel spricht vor allem Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren an. Entsprechend kann die Geschichte im Rahmen der 3. und 4. Klasse gut eingesetzt werden. Aufgrund der unterschiedlichen „Sprachen“ und „Sitten“ von Mensch und Troll kann das Hörspiel gut als Einstieg in eine neue Fremdsprache eingesetzt werden, denn auch hier sind viele Worte und Traditionen anders als in der vertrauten deutschen Sprache. Ebenfalls bietet das Hörspiel spannende Bezüge und Ansätze hinsichtlich des Themas „Kulturen“. Auch für den Deutschunterricht ist die Geschichte geeignet.

Themen

Unterschiedliche Kulturen, Freundschaft, Anerkennung, Helden, Lügen

Zeitempfehlung

Hörspieldauer: ca. 51 Minuten; Bearbeitungszeit: je nach Intensität ca. 5-6 Schulstunden

Methodensammlung

Spiel „Pfad der Freundschaft“

- Zeitpunkt:** Spiel kann als Einstieg in das Hörspiel gespielt werden
- Zeit:** ca. 15 Minuten
- Material:** DIN A4 Blatt mit Aufschrift „Trollwelt“ und eins mit der Aufschrift „Menschenwelt“
- Durchführung:** Die Kinder stellen sich paarweise in zwei Reihen einander gegenüber auf und fassen sich an den Händen. Auf diese Weise erstellen sie einen Pfad bzw. einen Tunnel. An das hintere Ende des Tunnels legt die Lehrkraft das Blatt mit der Aufschrift „Trollwelt“, an das vordere Ende das mit der Aufschrift „Menschenwelt“. Aus der Trollwelt geht nun das hinterste Kind durch den Tunnel bis es schließlich in der Menschenwelt ist. Während es durch den Pfad läuft, haben die anderen die Aufgabe ihm/ihr etwas Nettes zu sagen bzw. was sie gut an ihm/ihr finden. Ist das Kind schließlich in der Menschenwelt angekommen, läuft aus der Trollwelt das nächste Kind los.

Mit diesem Spiel wird das Thema Freundschaft angeschnitten, das wesentlicher Bestandteil des Hörspiels ist. Ebenfalls können auf diesem Weg die beiden Welten des Hörspiels eingeführt werden.

Hören in Etappen

Will man sich näher mit den Inhalten des Hörspiels beschäftigen, kann man an folgenden Stellen sinnvoll unterbrechen und mit den Kindern ein Gespräch/aktive Methoden beginnen. Dadurch können die einzelnen Themen und Inhalte intensiver und aktiver bearbeitet und reflektiert werden. Je nachdem welche Elemente im Vordergrund stehen, können einzelne thematische Bearbeitungen übersprungen werden.

- a. Track 1: "Peer! Wo willst du denn schon wieder hin?" (siehe 1)
- b. Track 2: "Schnipp, Schnapp, Nase ab ..." (siehe 2)
- c. Track 3: "Peer! Mein lieber Peer!" (siehe 3)
- d. Track 5: "Mamusch!" "Mein Herr Sohn!" (siehe 4)
- e. Track 6: "Gynt, du lügst!" (siehe 5)

1. Track 1: „Peer! Wo willst du denn schon wieder hin?“

Gespräch

- Peer erzählt seiner Mutter, dass ein Troll Schuld an dem zerbrochenen Fenster sei. Würdet ihr Peer das glauben?
- Glaubt ihr an Trolle?
- Habt ihr schon mal einen Troll gesehen?
- Im weiteren Verlauf der Handlung treffen schließlich Peer (Mensch) und Gynt (Troll) aufeinander. Beide haben unterschiedliche Vorstellungen von ihrem Gegenüber. Was denken (nach Gynt) die Trolle über Menschen und was denken (nach Peer) die Menschen über Trolle?

Malen/Basteln

- Peers Troll

Zeit: Ca. 60-90 Min.

Material: CD-Player, Hörspiel von „Peer und Gynt – Track 1“, Stifte, Papier (alternativ Tonpapier, Wolle, Stoffreste, Watte zum Basteln eines Trolls), Musik auf CD

In Track 1 versucht Peer, die eingeschlagene Fensterscheibe zu rechtfertigen, indem er von einem Troll berichtet. Hört einmal ganz genau hin, wie er seiner Mutter den Troll beschreibt und versucht, euch im Kopf ein Bild von ihm zu machen. Hört dazu die Stelle im Hörspiel noch einmal an. Könnt ihr euch den Troll nun vorstellen? Sehr gut! Dann versucht, ihn jetzt einmal zu malen/ zu basteln. Gerne kann dabei im Hintergrund Musik (mit dem CD-Player) abgespielt werden. Das macht die Kinder nicht nur ruhig, sondern entspannt auch und konzentriert auf das Wesentliche: Das Malen/Basteln.

Soundcollage

- Troll-Hymne

Zeit: Ca. 90+ Min.

Material: Aufnahmegerät/ Mikrophon mit Anschluss an einen Computer, Audacity, Papier, Stifte, Lautsprecher (mit Anschluss an den Computer)

Einleitend überlegen sich die Kinder gemeinsam mit der Lehrkraft, welche Geräusche ein Troll macht. Wie könnte er klingen, wenn er wütend ist? Wie klingt er, wenn er traurig ist? Welche Geräusche gibt er von sich, wenn er isst oder mit anderen spricht? Es wird eine ganze Reihe von Trollgeräuschen gesammelt. Im nächsten Schritt sollen die Geräusche aufgenommen und zu einer Troll-Hymne zusammengesetzt werden (Klangcollage: siehe weitere Informationen unter <http://www.ohrenspitzer.de/umsetzen/produzieren/klangcollagen/>). Die Kinder bekommen hierzu eine kurze Einführung zur Nutzung eines Aufnahmegeräts/Mikrofons. Hierzu können auch die verschiedenen Videotutorials (je nach Aufnahmegerät) auf der Ohrenspitzer-Homepage eingesetzt werden: <http://www.ohrenspitzer.de/ohrenspitzer-koffer/?L=0>. Schließlich werden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und einem bestimmten Geräusch/einer bestimmten Situation zugeordnet, die nacheinander akustisch aufgenommen wird. Anschließend können diese noch mit dem kostenlosen Audioschnitt-Programm Audacity bearbeitet bzw. in ihrer Reihenfolge geändert werden (siehe nähere Informationen zum Verschiebenwerkzeug in Audacity: <http://www.ohrenspitzer.de/baden-wuerttemberg/umsetzen/produzieren/videotutorials/verschiebwerkzeug/>. Siehe weitere Informationen zu den Grundfunktionen in Audacity: <http://www.ohrenspitzer.de/baden-wuerttemberg/umsetzen/produzieren/videotutorials/tonspuren/>).

Kreativ werden/ Mit Sprache spielen

- Beleidigungs-ABC

Zeit: Ca. 25 Min.

Material: Papier, Stifte, Arbeitsblatt „Beleidigungs-ABC“

Als Peer und Gynt sich das erste Mal begegnen, setzt die Unterhaltung mit gegenseitigen Beleidigungen ein. Beide sind zu überrascht und verstehen nicht gleich, dass sie gerade einem Troll/einem Menschen gegenüberstehen. Diese erste Begegnung soll mit der Übung „Beleidigungs-ABC“ aufgegriffen werden. Gleichsam bildet sie eine Möglichkeit, um das Thema „Mobbing“ anzuschneiden (siehe unten):

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt (Gruppe A und Gruppe B). Beide Gruppen bilden daraufhin nochmal Kleingruppen mit ca. 4 Kindern. In diesen Kleingruppen überlegen sich die Mitglieder nun (mit Hilfe des Arbeitsblattes) Beleidigungen von A bis Z, die immer ein Adjektiv und ein Nomen mit dem gleichen Buchstaben beinhalten z.B. „W: Du wackeliger Wackelstein“ oder „P: Du pummelige Pupsnase“ oder „R: Du riesengroßer Riesenhintern“. Die Kinder haben schließlich ca. 15 Minuten Zeit sich Wortneuschöpfungen als Beleidigung auszudenken. Anschließend gehen die Kinder wieder in Gruppe A und Gruppe B zusammen, wobei sich beide Gruppen schließlich im Raum gegenüberstehen. Die Leitung startet schließlich die Übung, indem sie auf eine Gruppe zeigt und einen Buchstaben aus dem Alphabet (beispielsweise L) nennt. Aus der Gruppe, auf die gezeigt wurde, muss nun ein Kind vortreten und die andere Gruppe mit der ausgedachten „L“-Beleidigung (z.B. „Du listiger Lümmel“) angreifen. Die andere Gruppe reagiert, indem ein Kind nach vorne tritt und deren „L“-Beleidigung vorträgt. Anschließend zeigt die Leitung wieder auf eine Gruppe und gibt einen anderen Buchstaben vor. Das wird einige Male wiederholt.

In der Regel fällt es den Kindern nicht leicht, auf Aufforderung jemanden (in diesem Fall eine Gruppe) zu beleidigen. Sie äußern sich häufig, als würden sie etwas ganz Normales sagen, anstatt es richtig rauszurufen (wie man das bei Beleidigungen macht). Aber genau das muss die Leitung aufgreifen. Sie muss die Kinder dazu auffordern, die Beleidigung laut zu rufen und nicht einfach in dem Tonfall zu sagen, als würde man einen Freund um einen Gefallen bitten. In diesem Zusammenhang kann auch angesprochen werden, wie groß doch der Unterschied ist jemanden per Internet oder per Brief zu beleidigen (bei dem man den anderen nicht sehen muss!) und wie schwierig es doch ist, jemandem direkt zu sagen was einem nicht passt. Gleichzeitig kann in diesem Rahmen auch die Relevanz besprochen werden, warum es wichtig ist, Probleme direkt zu klären (beispielweise, weil über Kommunikationsmittel wie das Internet Missverständnisse auftreten können).

Track 2: „Schnipp, Schnapp, Nase ab...“

Schreiben/Ergänzen

- Schaubild

Zeit: Ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Schaubild Troll“, Arbeitsblatt „Schaubild Mensch“, Stifte, Track 1 und 2 von „Peer & Gynt“

In Track 1 und 2 werden die „Eigenarten“ bzw. Charaktereigenschaften von Menschen als auch von Trollen genauer dargestellt. Dabei wundert sich Gynt über das besondere Aussehen der Menschen, während Peer über die Trolle spricht. Aufgabe der Kinder ist es, mithilfe der Arbeitsblätter die Besonderheiten festzuhalten, die die beiden Charaktere über Menschen und Trolle nennen. Im weiteren Verlauf des Hörspiels werden ebenfalls Merkmale bekannt, die dann auch auf den Arbeitsblättern festgehalten werden können.

Bildquellen der Arbeitsblätter:

<http://www.kinder-malvorlagen.com/zum-ausmalen/vorlagen-menschen-tiere-fabelwesen.php>

<http://www-mvnet.mvnet.de/inmv/land-mv/troll/images/troll.bmp>

Fremdsprachen/Sprachförderung

- Trollisch/Deutsch – Deutsch/Trollisch

Zeit: Ca. 45 Min.

Material: Arbeitsblatt „Trollisch/Deutsch – Deutsch/Trollisch“

In Track 2 lernt Peer die Sprache der Trolle kennen. Doch die ist gar nicht so einfach, denn alles, was bei uns Menschen beleidigend ist, ist für die Trolle ein großes Kompliment. In dieser Aufgabe geht es darum, mithilfe des Arbeitsblatts „Trollisch/Deutsch – Deutsch/Trollisch“ die Übersetzung einzutragen. Im nächsten Schritt kann das Ganze dann auch noch auf Englisch übertragen werden. Was sagt man auf Englisch für „Danke“? Wie begrüßt man sich auf Englisch? Im weiteren Verlauf gibt es noch weitere Worte, die nicht im Hörspiel besprochen werden. Finden die Kinder mögliche Übersetzungen in Trollisch?

Schreiben/Ergänzen

- Willkommen beim Troll-König

Zeit: Ca. 45 Min.

Material: Stift, Papier

Gynt will Peer zum Troll-König bringen und ihn als ersten Mensch bei den Trollen vorstellen. Peer hat mittlerweile gelernt, wie man sich beim Troll-König vorstellt. Die Aufgabe der Kinder besteht darin, sich nun einen kleinen Dialog zu überlegen, der auf die Begrüßung folgt. Was könnte der Troll-König zu Peer sagen? Wie reagiert Peer, als er den Troll-König sieht? Im Anschluss an die Schreibaufgabe soll der Dialog in Form einer kleinen Theaterszene vor der Klasse aufgeführt werden.

Gespräch

- Was passiert, wenn Trolle ins Sonnenlicht treten?
- Was ist am Ende des zweiten Tracks passiert?

2. Track 3: „Peer! Mein lieber Peer!“

Gespräch

- Stimmt denn die Geschichte, die Peer seiner Mutter erzählt?
- Wie will Peer seine Geschichte beweisen?
- Wie bringt Peer die Mutter durcheinander?
- Wie kann Peer zwischen "oben" (Menschenwelt) und der Trollwelt reisen?

3. Track 5: „Mamusch!“ „Mein Herr Sohn!“

Basteln/Schreiben

- Was ist ein Held?

Zeit: Ca. 90 Min.

Material: Buntstifte, Schreibstift, Tonpapier, Track 5 des Hörspiels „Peer & Gynt“; optional: Internetstation zur Suche in Kindersuchmaschinen nach „Held“ (fragfinn.de, blinde-kuh.de)

In Track 5 erklärt Peer seiner Mutter, warum Gynt mit Peer in die Menschenwelt gegangen ist. Da sie durch einen Sonnenstrahl jedoch in Stein verwandelt wurde, kann sie bei der Geschichte nicht nachhelfen, sondern muss Peer ganz alleine erzählen lassen. Dieser behauptet, dass sich Prinzessin Gynt an ihn „rangeschmissen“ hat und glaubt, dass Peer ein Held sei!

An diesem Punkt stellt sich die Frage, ob Peer recht hat! Ist Peer wirklich ein Held? Was macht einen Helden überhaupt aus? Welche Eigenschaften benötigt ein Mensch, um ein Held zu sein? Fallen den Kindern Helden aus ihren Lieblingsfernsehsendungen oder Hörspielen ein?

Im nächsten Schritt machen sich die Kinder in Kleingruppen (à ca. 4 Personen) an die Aufgabe ein Plakat zum Thema „Held“ zu entwickeln. Dazu überlegen sie sich eine Figur/Person, die für sie ein wahrer Held ist und malen ihn in die Mitte. Rundherum werden schließlich Sätze, Begriffe und Eigenschaften gesammelt, die einen Helden ausmachen. Hilfreich ist dabei auch das Internet. Sollte ein Computer im Klassenraum zur Verfügung stehen, kann jede Gruppe rotierend einmal im Internet (auf Kindersuchmaschinen) nachsehen, was dort zum Thema „Held“ gesagt wird. Am Ende stellen alle Gruppen ihre Plakate vor.

Gespräch

- Im Laufe des Track 5 sagt Peer ziemlich gemeine Dinge über Gynt. Was genau hat er gesagt? erinnert ihr euch?
- Wie würdet ihr reagieren, wenn ein Freund solche Dinge über euch sagen würde?
- Kann man bei solch einem Verhalten, wie dem von Peer, überhaupt von Freundschaft reden?
- Was ist Freundschaft für euch?

4. Track 6: „Gynt, du lügst!“

Schreiben

- Wie belohnen sich Trolle?
Zeit: Ca. 45 Min.
Material: Stift, Papier

In Track 6 bekommt Gynt eine Strafe vom Troll-König für ihre Fantastereien. Das bedeutet nicht nur Höhlenarrest, sondern auch, dass sie keine Zähneputzen darf und nachts etwas Weiches mit ins Bett nehmen muss. Gynt ist geschockt. So eine harte Strafe hat sie nicht erwartet.

Für uns Menschen wirkt diese Bestrafung wie eine Belohnung. Doch wie könnten sich letztendlich Trolle belohnen? Schreibe eine kleine Geschichte darüber, wie der Troll-König Gynt eine Belohnung wegen ihres guten Verhaltens ausspricht. Welche Belohnung könnte Gynt erwarten? Die Kinder sollen sich dabei immer vor Augen halten, dass alles was für Menschen gut ist für Trolle das Gegenteil bedeutet.

Nachdenken

- Die Flucht aus der Trollwelt

Zeit: Ca. 15 Min.

Material: Stift, Arbeitsblatt „Die Flucht aus der Trollwelt“

Damit Peer fliehen kann, gibt ihm Gynt den Diamanten. Doch schafft es Peer, sich aus der Trollwelt zu befreien? Hilf ihm, auf dem Arbeitsblatt den richtigen Weg zu finden.

Ausstieg

Spiel

- Wer wird Superhörer/-in?

Zeit: Ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer/-in?“

Die Lehrkraft verteilt nachdem das Hörspiel angehört wurde das Arbeitsblatt an die Schüler mit der Aufgabe das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?

Beleidigungs-ABC

Überlege dir zu jedem Buchstaben eine Beleidigung. Nimm dazu jeweils ein Wie-Wort (Adjektiv) und ein Namenwort (Nomen), wie in dem folgenden Beispiel:

Du armseliger Armleuchter

Adjektiv Nomen

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	

L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

Schaubild Troll

Als Peer Gynt kennenlernt, staunt er nicht schlecht. Ein Troll sieht nämlich nicht nur ganz Besonders aus, sondern hat auch sehr interessante Charaktereigenschaften. Sammle auf diesem Blatt, was du im Hörspiel alles über Trolle erfährst.



Bildquelle: <http://www-mvnet.mvnet.de/inmv/land-mv/troll/images/troll.bmp>

Schaubild Mensch

Als Gynt Peer kennenlernt, staunt sie nicht schlecht. Ein Mensch sieht nämlich nicht nur ganz Besonders aus, sondern hat auch sehr interessante Charaktereigenschaften. Sammle auf diesem Blatt, was du im Hörspiel alles über Menschen erfährst.



Bildquelle:

<http://www.kinder-malvorlagen.com/zum-ausmalen/vorlagen-menschen-tiere-fabelwesen.php>

Trollisch/Deutsch – Deutsch/Trollisch

Höre Track 2 „Schnipp, Schnapp, Nase ab...“ des Hörspiels einmal genau an und löse dann folgende Aufgaben:

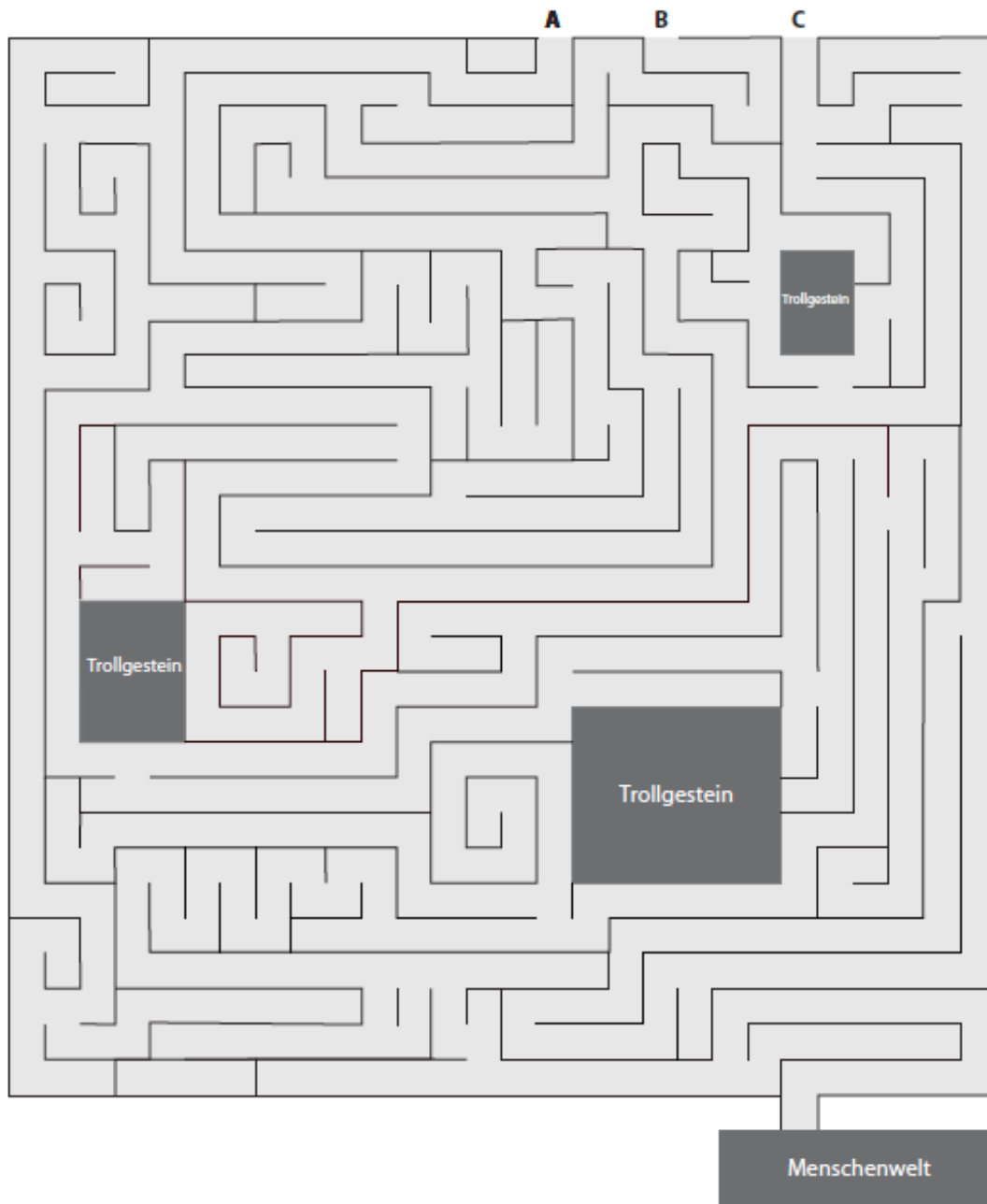
- Übersetze die deutschen Worte in Trollisch.
- Übersetze die deutschen Worte in Englisch.
- Erfinde trollische Übersetzungen für die übrigen Wörter.

Deutsch	Trollisch	Englisch
Begrüßung		
Danke		
Entschuldigung		
Freundlich bin ich zu dir/ Du bist nett		
Bitte		
gern geschehen		

Ja		
Nein		
Wie geht es dir?		
Wie ist das Wetter?		

Die Flucht aus der Trollwelt

Peer muss aus der Trollwelt fliehen, bevor er vom Foltertroll weitere Strafen erwarten muss. Doch schafft er es schnell genug zurück in die Menschenwelt? Hilf Peer den richtigen Weg zu finden! Muss er Weg A, B oder C nehmen, um am Trollgestein vorbei in die Menschenwelt zu kommen?



Wer wird Superhörer/-in?

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Hörspiel „Peer & Gynt“. Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du 5 Fragen mit jeweils 3 Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist immer richtig. Weißt du welche es ist?

1) Peer erzählt seiner Mutter von Gynt. Doch wer ist Gynt?

- a) Gynt ist eine Zwergenprinzessin
- b) Gynt ist eine Trollprinzessin
- c) Gynt ist eine Gnomprinzessin

2) Mit welchem Gegenstand können Peer & Gynt zwischen den Welten springen?

- a) Mit einem Diamant
- b) Mit einer Gießkanne
- c) Mit einem Löffel

3) Was passiert als Gynt in der Menschenwelt von der Sonne angeleuchtet wird?

- a) Sie verwandelt sich in eine schöne Prinzessin.
- b) Sie verwandelt sich in Stein.
- c) Sie verwandelt sich in einen Mensch.

4) Wie begrüßt man einen Troll-König?

- a) Mit Kniefall und Handkuss
- b) Mit einer Ohrfeige
- c) Mit einer Verbeugung rückwärts und dem Wind der Freude

5) Mit welcher Strafe wird Gynt von ihrem Vater bestraft?

- a) Sie muss etwas Weiches mit ins Bett nehmen.
- b) Sie muss sich die Zähne putzen.
- c) Sie muss sich waschen.

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1b, 2a, 3b, 4c, 5a

Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des aktiven Zuhörens in Berührung.

Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter www.ohrenspitzer.de.